

Jahresbericht SGL 2019

Zusammensetzung und Aktivitäten des Vorstands

Mit den Rücktritten von Claudia Crotti, Cordula Erne und Martin Holder hat sich die Zusammensetzung des Vorstands stark verändert. Neu in den Vorstand gewählt wurden Daniela Freisler und Annie Kummer. Ohne Gegenstimmen wiedergewählt wurden Dölf Looser und Markus Weil (als Vertreter der BzL im Vorstand).

(siehe [Protokoll](#)).

Präsidium	Richard Kohler
Finanzen	Richard Kohler
Swissfaculty	Richard Kohler, Annette Landau, Fabio Di Giacomo
OK SGBF-Kongress	Dölf Looser
LCH Präsidentenkonferenz und Päd. Kommission	Richard Kohler
KOFADIS, Fachdidaktik	Gallus Grossrieder, Isabelle Mili
swissuniversities, SGBF	Isabelle Mili
Westschweiz	Fabio Di Giacomo, Isabelle Mili
Internationale Kontakte, Mitgliederwerbung	Michael Fuchs
BzL	Markus Weil

Der Vorstand traf sich seit der letzten Mitgliederversammlung zu fünf ordentlichen Sitzungen:

6.5.19 in Bern

1.7.19 in Zürich

11.9.19 in Bern

20.11.19 in Lausanne

20.1.20 in Luzern

Die wichtigsten **Themen der Vorstandssitzungen:**

Gerne hätte die SGL, der Vorstand des fh-ch und swissfaculty eine gemeinsame **Geschäftsstelle** von 50-60% eingerichtet, um die Synergien der Verbände zu nutzen. Die Mitgliederversammlung der fh-ch blockierte diesen Plan jedoch aufgrund der ungelösten Struktur ihrer Sektionen. An fast allen Sitzungen musste sich der Vorstand mit der jeweiligen Situation bei fh-ch beschäftigen und nach Optionen suchen. Nach der Pensionierung von Denise Martin im Sommer übernahm Richard Kohler ad interim die Geschäftsstelle von swissfaculty, um die ungeklärte Nachfolgesituation zu überbrücken.

Da sich keine Lösung beim fh-ch abzeichnete, beschloss der SGL-Vorstand im September die Ausschreibung einer eigenen 20%-Geschäftsstelle. Anfang Dezember fanden die Bewerbungsgespräche statt, wobei Martin Adam als neuer Geschäftsführer mit Stellenantritt am 1.6.20 gewonnen werden konnte.

Richard Kohler führt die Geschäfte bis zu diesem Zeitpunkt weiter.

Nachdem der Vorschlag eines Co-Präsidiums mit einem Mitglied aus der Romandie nicht realisiert werden konnte, erklärte sich Daniela Freisler im November bereit, das **Präsidium** allein zu übernehmen.

Die von swissfaculty ursprünglich angestrebte und dann von der HWLU und PHLU durchgeführte **Studie** zur Arbeitssituation, den Kompetenzen und Laufbahnoptionen von FH- und PH-**Dozierenden** lieferte spannende Ergebnisse. Der SGL-Vorstand bildete eine Arbeitsgruppe (Daniela Freisler, Fabio Di Giacomo, Michael Fuchs und Richard Kohler), um den Bericht zu analysieren. Auf der Basis der Analyse schrieb Richard Kohler einen Artikel im Info-Flyer von swissfaculty, der wiederum zu einer Einladung des Vorstands der PH-Kammer von swissuniversities am 22. Januar 2020 führte. Dabei wurde festgehalten, dass das doppelte Kompetenzprofil für Professionshochschulen nicht genügt, sondern von einem dreifachen Kompetenzprofil (Lehre, Forschung und Mentoring) ausgegangen werden muss, was zur Anpassung der PgB-11 Projekte und einer Folgestudie im dritten Bereich führen sollte.

Im Kontext der Studienanalyse erfolgte auch die Themensetzung der **SGL-Tagung 2020**, zunächst unter dem Titel „Professionshochschule“ – Forschung / Lehre / Professionsausbildung – vom doppelten zum dreifachen Kompetenzprofil. Nach der PH-Bilanztagung vom 16.11.19 an der PHZH wurde die SGL-Tagung als Fortsetzung präzisiert.

Der Vorschlag zur **Doppelmitgliedschaft SGBF/SGL** wurde weiterverfolgt. Der Abgleich der beiden Mitgliederlisten ergab eine Schnittmenge von 111 Personen. Die SGBF-Mitgliederversammlung hat einstimmig entschieden, dass Doppelmitglieder statt CHF 130 nur 100 bezahlen sollen. Der SGL-Vorstand hat beschlossen, der Mitgliederversammlung vorzuschlagen, dass Doppelmitglieder CHF 140 statt CHF 180 bezahlen.

Um die SGL in der West- und Südschweiz bekannt zu machen, hat Richard Kohler einen Brief an die RektorInnen geschickt mit der Bitte um einen Besuch in der Institution, um die SGL vorzustellen. Allerdings zeigte es sich, dass es kaum Termine gibt, an denen Dozierende und Professoren versammelt sind, weshalb andere Werbestrategien gefunden werden müssen.

Die BzL-Redaktion muss eine Lösung zu den Entwicklungen im Kontext von Open Access finden. Der Vorstand hat für die diesbezügliche Projektentwicklung für 2020 und 2021 je CHF 10'000 CHF bewilligt.

Arbeitsgruppen

Die SGL unterhält zurzeit 24 aktive Arbeitsgruppen, die sie 2019 mit einem Grundbeitrag von über CHF 17'000 finanziert hat. Diese umfassen 1100 Dozierende und wissenschaftliche Mitarbeitende, die sich in den Treffen zu Themen und Konzepten austauschen sowie Tagungen, Kongresse und Publikationen planen. Die Aktivitäten der Arbeitsgruppen sind in Kurzberichten im Anhang festgehalten.

swissfaculty (Konferenz Hochschuldozierende Schweiz)

Im Zusammenhang mit der Institutionellen Akkreditierung hat sich die **Mitwirkung** der Dozierenden in den Hochschulen als heikler Punkt erwiesen. Annette Landau konnte zusammen mit dem Mittelbau und den Studierenden am 16. Mai 2019 in der Plenarversammlung von swissuniversities die zentralen Punkte einer gelingenden Mitwirkung darlegen und diskutieren.

Swissfaculty engagierte sich bei den **Vernehmlassungen** zum ETHZ-Gesetz, zum Bundesgesetz über die internationale Zusammenarbeit und Mobilität in der Bildung sowie zum Bundesgesetz über die Förderung der Forschung und der Innovation (FIFG). Sie traf sich mehrmals mit VertreterInnen der Studierenden, des Mittelbaus und swissuniversities, unter anderem mit Michael Hengartner und Martina Weiss.

Es wurden vier **Info-Flyers** zum Bildungsbericht, zur Totalrevision der EDK-Lehrdiplomanerkennung, zur Studie zu den FH- und PH-Dozierende sowie zum Practical Doctorate publiziert.

Richard Kohler nahm als ständiger Gast an den vier Sitzungen der **Delegation Lehre** von swissuniversities teil.

LCH

Richard Kohler nahm an der Präsidentenkonferenz, der Delegiertenversammlung und an den zweitägigen Sitzungen der Pädagogischen Kommission des LCH teil. Nach der Pensionierung von Beat Zemp müssen die Sitzungen der swissfaculty/ SGL in Bezug auf die EDK-Sitzungen neu aufgestellt werden.

Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Der [Jahresbericht 2019 der BzL](#) erscheint als eigenständiger Bericht.

Mitgliederbestand

Individuelle	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
SGL-Mitglieder	580	573	562	578	590	593	592	585	591	599	619

2019 kann also ein deutlicher Zuwachs bei den natürlichen Mitgliedern verzeichnet werden.

Zwölf institutionelle Mitglieder bezahlen je nach Anzahl der wissenschaftlichen Mitarbeitenden einen Beitrag: Die Pädagogischen Hochschulen Bern, FHNW, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau, Wallis, Zug und Zürich sowie das EHB und IFE Uni Zürich.

Finanzen

Die Finanzlage der SGL ist im fünften Jahr in Folge stabil. Die Jahresrechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 161'414 (Vorjahr 160'969) und Ausgaben von CHF 157'564 (Vorjahr 147'464) mit einem Gewinn von CHF 3850 (Vorjahr 13'505). Die Ausgaben der BzL umfassten CHF 62'075 (Vorjahr 58'202), die Beiträge an die Arbeitsgruppen CHF 18'790 (Vorjahr 16'500), an Veranstaltungen CHF 5075 (Vorjahr 5000) und an swissfaculty und LCH 12'034 (Vorjahr 7844). Die Geschäftsstelle kostete CHF 37'102 (Vorjahr 36'671) und die Buchhaltung CHF 8741 (Vorjahr 9247). Neu beträgt das Gesellschaftsvermögen CHF 211'147 (Vorjahr 207'297).

Dem Revisor Robbert Smit wird für die Buchprüfung herzlich gedankt:

Revisorenbericht

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Bilanz- und Erfolgsrechnung der Schweizerischen Gesellschaft für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (SGL) für das Berichtsjahr 2019 wurde am 31.1.2020 durch den Revisor geprüft.

Die Jahresrechnung wurde ordnungsgemäss geführt. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein; die Rechnungsstellen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Das Eigenkapital 2018 nach Gewinnverbuchung beträgt Fr. 207'296.75 . Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 3'849.84 ab. Dadurch steigt das Eigenkapital 2019 nach Gewinnverbuchung per 31. Dezember 2019 neu auf 211'146.59.

Der Revisor dankt der Brunau-Stiftung für die geleistete sorgfältige Arbeit.

Der Revisor stellt den Antrag:

Dem gesamten Vorstand mit dem Präsidenten Herrn Dr. Richard Kohler sei für ihren Einsatz zum Wohle der Gesellschaft den besten Dank auszusprechen und Décharge zu erteilen.

Mit freundlichen Grüssen

Der Revisor



Robbert Smit

Ausblick

Die Schwerpunkte für die SGL werden vom Vorstand mit der neuen Präsidentin nach den Wahlen festgelegt. Sicherlich werden die Kooperation mit der SGBF und die Bekanntmachung der SGL in der West- und Südschweiz zu den Zielen gehören.

In Bezug auf die BzL hat die SGL für 2020 und 2021 je CHF 10'000 für Vorabklärungen des Open Access, Projektmanagement und administrative Abläufe bewilligt.

Dank

Ich bedanke mich herzlich bei den Vorstandsmitgliedern, den Leitenden der Arbeitsgruppen, den BzL-Reaktionsmitgliedern und den Kooperationspartnern swissfaculty und LCH für das grosse Engagement

und die konstruktive Zusammenarbeit während meinen neun Jahren im Vorstand und den fünf Jahren als Präsident der SGL. Ich hoffe, in dieser Zeit einen wenn vermutlich auch nur bescheidenen Beitrag geleistet zu haben zur Qualitätsverbesserung der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in der Schweiz.

Zürich, 24.2.2020



Richard Kohler

Anhang: **Arbeitsgruppen-Berichte 2019**

AG Achtsamkeit in Schule und Bildung

Am 05. Juni und am 05. November fanden die halbjährlichen Netzwerktreffen statt. Neben der gemeinsamen Praxis ging es um den Informationsaustausch durch Impulsreferate zu ausgewählten Themen. Im Juni stand die Lehrer-Schüler-Beziehung aus dem Blickwinkel der Achtsamkeitsforschung im Mittelpunkt. Im November wurden Forschungsergebnisse zur Wirksamkeit von achtsamkeitsbasierten Trainings in Schulen präsentiert und diskutiert.

Die Planung einer zweiten nationalen Tagung zu Achtsamkeit in Schule und Bildung ist ein weiteres Projekt, was im Verlauf des Jahres durch die Konstitution eines Organisationskomitees und erste Sitzungen in Angriff genommen werden konnte. Das Event ist für den Herbst 2021 vorgesehen.

Ausserdem ist im April der Tagungsband mit Beiträgen von Hauptreferierenden und Workshopleitenden zur Ersten Nationalen Tagung im hep-Verlag erschienen. Gewürdigt wurde das Ereignis auf der Vernissage im Anschluss an das Treffen vom 5. Juni.

Mitglieder: 65

Leitung: detlev.vogel@phlu.ch ingrid.busch@phzh.ch

AG Allgemeine Pädagogik

1.4.2019 Treffen an der PH Zürich

1. Austausch zum Publikationsprojekt

Das Vorwort wurde diskutiert. Die vorgeschlagenen vier Funktionsbeschreibungen werde als Ausgangspunkt für den Band bestätigt. Kleine Anpassungen werden vorgenommen. Die Funktionen heissen:

- Schaffung von Orientierungswissen
- Erkennen von Grenzen, der Antinomien
- Historische Vergewisserung
- Reflexion als Zeichen von Professionalität

Eine weitere Überarbeitung des Vorworts wird sicher dann fällig, wenn alle Artikel vorliegen.

2. Austausch Präzisierung und Festlegen der einzelnen Beiträge

Michèle Hofmann: A/Normalität und Schule

Stephan Schönenberger: Aufzeigen des Wandels des Professionalisierungsdiskurses beim Wechsel von der seminaristischen Tradition hin zu den Pädagogischen Hochschulen.

Für die nächste Sitzung wurde das Verfassen eines zweiseitigen Konzeptpapiers vereinbart.

16.9.2019 Treffen an der FHNW Olten

1. Austausch zum Buchprojekt
2. Austausch zu den vorliegenden Konzeptpapieren

Vier Konzepte sind vorgängig zur Sitzung eingereicht worden und wurden an der Sitzung diskutiert:

- Andreas Hoffmann-Ocon: «Doing Allgemeine Pädagogik» am Seminar? – Lehrbücher für angehende Lehrpersonen (Arbeitstitel)
- Michèle Hofmann: Kindliche «A/Normalität» und Schule (Arbeitstitel)
- Tomas Bascio: Vielschichtige und eigensinnige erziehungswissenschaftliche Orientierung im Expertenbericht Lehrerbildung von morgen (1975)
- Werner Hürlimann: Emanzipation revisited

Die Konzepte wurden eingehend diskutiert, weitere Bezüge erörtert und für das Projekt grundsätzlich als umsetzbar gewertet.

Mitglieder: 20

Leitung: werner.huerlimann@phlu.ch

AG Berufseinführung

Die 26 Mitglieder aus 8 Pädagogischen Hochschulen der Deutschschweiz umfassende Arbeitsgruppe hat sich am 11. Juni getroffen. Das Treffen à 2,5h fand an der PH Zürich statt, da dieser Ort aufgrund der zentralen Lage in der Deutschschweiz von allen bevorzugt wird.

Folgende Themen wurden anhand von Vorträgen von Mitgliedern der Arbeitsgruppe diskutiert:

- Wissenschaftlich fundierte Aussagen zur Frage des Berufsausstiegs von Berufseinsteigenden. Diskussionspunkt von Martin Tiefenbacher, PH Luzern, ergänzt um Befunde aus dem Forschungsprojekt zu Kündigungsmotiven von Manuela Keller-Schneider, PH Zürich
- Die Bedeutung der sozialen Unterstützung für die Professionalisierung von berufseinsteigenden Lehrpersonen, Daniele Freisler und Yves Schafer der PH Bern

Das Treffen wurde mit einem kleinen Apéro abgeschlossen.

Mitglieder: 26

Leitung: Manuela Keller-Schneider: m.keller-schneider@phzh.ch

AG Berufspraktische Studien

Di, 5.3.19 19. Treffen 9:15 bis 15:45 Uhr an der PH FHNW | Solothurn

Thema: Berufspraktische Forschung: Einblicke und Perspektiven

- Die Reflexionsqualität von Studierenden unter verschiedenen Aspekten betrachtet: Dissertationsprojekt von Christine Villiger im Rahmen der KoKoLeK-Studie
- LehrerInnenbildung und Berufspraktische Studien jenseits von «Theorie und Praxis» (Tobias Leonhard)
- Workshop: Forschungsorientierte Zugänge des Lernens im Berufsfeld/Teacher Inquiry spielen in verschiedenen Konzepten der berufspraktischen Ausbildung eine Rolle. Unser Ziel ist es, einen Überblick zu erhalten, was diesbezüglich an den verschiedenen PHs verfolgt wird und Einblick in unterschiedliche Konzepte zu erhalten (Annelies Kreis & Sara Mahler)

Mo, 26.8.19 20. Treffen 9:15 bis 15:45 Uhr an der PH St. Gallen | Gossau

Thema: PgB-Projekte und allgemeiner Erfahrungsaustausch

- Pilotprogramm zur Qualifizierung als Praxisdozentinnen und -dozenten (Urban Fraefel & Annelies Kreis)
 - Institutionelle und individuelle Anforderungen an den Berufsfeldbezug (Christa Scherrer)
- Allgemeiner Erfahrungsaustausch zu zwei Themen:
- Praktika abbrechen: Wann? Wie? (Susanne Bosshart)
 - Kompetenzorientiertes Beurteilen – Wie findet die Umsetzung in den Praktika statt? (Rolf Engler)

Mitglieder: 53

Leitung: kathrin.futter@phsz.ch

AG Bewegung und Sport

Tagung 2019 in Magglingen

130 Dozierende Bewegung und Sport (entspricht etwa 70%) nahmen die Einladung im Jubiläumsjahr des BASPO wahr und trafen sich von Mittwoch bis Freitag, 21. – 23. August 2019, zur Weiterbildung in Magglingen. Am Mittwochnachmittag konnte in interessanten Workshops die Ausbildungsphilosophie von Jugend und Sport praktisch erlebt werden. Die theoretische Vertiefung in Ateliers und der gesellschaftliche Austausch im Waldhaus beim Nachtessen waren ein toller Einstieg in die Tagung.

Am Tagungsstart zeigte Vizedirektor **Walter Mengissen** anhand ausgewählten Filmausschnitte die Entwicklung des BASPO in den letzten 75 Jahren. Viele Teilnehmende wurden mit diesen Bildern zurückversetzt in die legendären Sportwochen in Magglingen.

Christian Herrmann, PH Zürich, zeigte in seinem Referat auf, welches die Qualitätskriterien von Lehr-Lern-Prozessen im Sportunterricht sind. **Fabienne Brière**, UNI Marseille, informierte über Kriterien einer guten Ausbildung von Sportlehrpersonen in Frankreich. **Matthias Baumgartner**, PH St. Gallen, gab Anstösse zur Verknüpfung von Theorie und Praxis zur Förderung der Performanz von sportunterrichtenden Lehrpersonen. Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Inhalten weckte das Bedürfnis, eine Gruppe «Qualität im Sportunterricht» ins Leben zu rufen.

In den praktischen **Workshops** wurden innovative Lehr-Lern-Prozesse vorgestellt:

- Regine Berger: Bewegen, Darstellen und Tanzen - spielerisch und lustvoll den respektvollen Umgang lernen und üben
- Ilaria Ferrari Christian und Herrmann: Quallis – die Qualität der Lehr-Lern-Prozesse in Hochschule und Schule
- Kathrin Heitz: Lernaufgaben in der Schwimmbildung
- Eric Jeisy: Digitale Transformation im Sportunterricht
- Alain Melly und Lionel Saillen: L'utilisation des tablettes numériques dans l'enseignement, apprentissage de l'EPS
- Andreas Steinegger, André Gogoll und Tim Hartmann: «Agiles Vermitteln»

Im **Austauschforum** konnte nach Interesse drei der folgenden Angebote besucht werden:

Sonja Lienert	Lernobjekt Sensomotorische Entwicklung
Vanessa Lentillon-Kaestner	Améliorer les liens entre les praticiens et les chercheurs en EP
Dominik Wassapian	www.schulsportplaner.ch als webbasierte Planungshilfe
Sarah Wacker und Bruno Egloff	www.kickerschwimmen.ch – Basistechnik und methodischer Aufbau

Jean-Marc Aebi- scher und Paola Rugo Graber	CAS Pädagogische Zusammenarbeit von Fachperson und Primarlehrperson im Fach Bewegung und Sport – CAS en collaboration pédagogique entre un maître généraliste et un maître d'éducation physique (MEP)
Esther Reimann und Urs Müller	Das neue Sportjournal Sekundarstufe 1 zum Lehrplan 21
Vitus Furrer und Stefan Valkanover	Soziale Partizipation von Kindern im integrativen Sportunterricht
Christelle Hayoz	Arbeitsgruppe LELEPS + Interessierte
Alex Lechmann	KOFADIS: Qualifikationsprofil für die Besetzung von Dozierendenstellen in Fachdidaktiken – Profil de qualification pour pourvoir des postes professoraux en didactique des discipline.

Im **kulturellen Teil** wurde neben dem alljährlichen „Mätschli“ eine Führung durch das Labor Leistungssport angeboten. Ein besonderer Dank geht an Peter Moser und Christian Flury für tolle Tagungsorganisation.

Die **nächste DOBS-PEPS Tagung** findet 20./21. August 2020 in Muttenz zum Thema «Fachdidaktisches Wissen und Können (Pedagogical Content Knowledge, PCK)» statt.

Mitglieder: 200

Leitung: alex.lechmann@phlu.ch

AG Bildung junger Kinder

Der erste Höhepunkt 2019 war das Treffen mit Sandra Büchel-Thalmaier & Claudia Röösl Stübi am 8. März an der PH Zürich. Die beiden Dozierenden der PH Luzern verstanden es sehr gut, den Anwesenden den Ansatz des Vernetzten Denkens in den NMG-Fächern darzulegen und ihn mit anschaulichen Beispielen aus der Unterstufe und dem Kindergarten zu illustrieren. Daraus entwickelte sich in zweiten Teil eine ausgesprochen anregende Diskussion.

Der zweite Höhepunkt des Jahres 2019 war die Fachtagung, die, organisiert von der Arbeitsgruppe, am 30. August 2019 an der PH Chur stattfand. Obwohl der Anlass aus baulichen Gründen kurzfristig in ein anderes Gebäude verlegt werden musste, geriet die Tagung zum vollen Erfolg. Den beiden Hauptreferentinnen, Prof. Dr. Anke König und Prof. Dr. Esther Brunner, gelang es, das Tagungsthema «Individualisierung im Spannungsfeld von Instruktion und Konstruktion» auf eigenständige und erhellende Art und Weise zu vertiefen, während die Workshops einen bunten Strauss an Ergebnissen aus aktuellen Forschungen boten. Zudem haben sich die Minisymposien, die zum ersten Mal durchgeführt wurden, als

attraktive Form bewährt. Im Waxmann Verlag wird 2020 ein Tagungsband erscheinen, welcher die zentralen Beiträge der Tagung bündelt und nachlesbar macht für alle, die Ende August in Chur nicht dabei sein konnten.

Mitglieder: 81

Leitung: Ruth.Lehner@phsg.ch, thomas.duetsch@phzh.ch

AG Design und Technik

Vorstandssitzungen 2019

Der Vorstand trifft sich vier Mal im Jahr, um die Jahresversammlung, die Herbsttagung und die Studienreisen zu planen. Vorstandssitzungen fanden an folgenden Daten statt:

21.01.2019 PH Zürich

15.06.2017 PH Zürich

21.09.2019 PH Zürich

18.11.2019 PH Zürich

Jahresversammlung 2019

23.03.2019 an der FHNW Campus Muttenz; 31 Teilnehmende

Nebst den vereinsüblichen Geschäften wie Jahresrechnung, Mutationen etc. verbinden wir die Mitgliedertreffen immer mit einem thematischen Programm:

- Rückblick auf die Studienreise 2018 nach Wien
- Vorschau auf die Studienreise 2019 Berlin
- Sandra Bruggmann, Vorstellung Werkbund
- Gitta Betram, Vorstellung Promotionsprogramm Fachdidaktiken Künste
- Claudia Mörgeli, Vorstellung Ideen und Konzept ihrer Forschungsarbeit
- Verena Huber: Kompetenzorientierter Fachunterricht > Entwicklungsforschung Verena Huber und Elisabeth Eichenberger
- Führung Campus Muttenz

Studienreise 2019 Berlin - 100 Jahre Bauhaus - Berlin und Dessau

26. Juni - 28. Juni 2019 Studienreise nach Berlin; 25 Teilnehmende

Dozierendenaustausch, Einblicke Curricula und Lehre, Führungen, versch. Museumsbesuche, Stadtführungen:

- Bauhaus Dessau, Die Meisterhäuser

- Hochschule Anhalt, Fachbereich Design
- Museum der Dinge; Modulor
- Architekturführungen; Berlin Ost-West, Hansaviertel
- Mies van der Rohe-Haus
- Sammlung Boros

Herbsttagung 2019

09.11.2019 an der PH Zürich;

2 Referate und Diskussion im Themenfeld Beurteilen, 33 Teilnehmende

Mag. Dr. Jure Purgaj, PH Wien, Institut für Berufsbildung

Forschungsarbeit 'How Fashion Designers teach': Herausforderungen und Möglichkeiten im Rahmen der alternativen Leistungsbeurteilung

Prof. Dr. Christoph Schmid, PH Zürich, Bildung & Erziehung

Faire Diplomnoten in der Lehrer*innenbildung – wider Beurteilungsmanie, Feedbackwahn, Normierungseuphorie und Wahrnehmungstrübungen

Mitglieder: 62

Leitung: martin.platz@phzh.ch; verena.huber@phbern.ch

AG Deutschdidaktik fdd

06./07. Juni 2019 Zweitägige Konferenz des FDD an der PHZug

Thema: Beurteilung

Hauptvorträge:

Prof. Dr. Kathrin Böhme (Uni Potsdam)

Prof. Dr. Christian Brühwiler (PHSG)

Prof. Dr. Werner Senn (PHLU)

Mitglieder: 165

Leitung: verena.pisall@phbern.ch

AG Diversität und Inklusion

1. Sitzung am Do, 28. März 2019 von 16.15 bis 18.15 an der PH Zürich, Raum LAA-K041

1. Begrüssung & Organisatorisches (Termine, SGL-Mitgliedschaft, Arbeitsschwerpunkte AG, Jahresbericht, Finanzen)
2. **Bearbeitetes Thema:** Vorstellungsrunde & Gruppenspiegel (Fragen & Ressourcen)
 - a. Wo stehen wir mit unserer Arbeit? (Rückblick; Stellungnahme «swissuniversities»)
 - b. Diskussionsrunde zu nächsten Themen (z.B. Perspektive «Praxis»; Referent/in)
3. Bestimmung von Arbeitsschwerpunkten; Inhalt/Organisation nächste Treffen (23.09.2019; 09.12.2019)

2. Sitzung am Mo, 23. Sept. 2019 von 16.15 bis 18.15 an der PH Zürich, Raum LAA-K041

1. Einstieg/Begrüssung
2. **Bearbeitetes Thema:** Diskussion und Schreibwerkstatt zum Thema «*Diversität und Inklusion – eine interdisziplinäre Verortung*»
3. Diskussion zum weiteren Vorgehen

3. 24.09. - 31.12.2019 individuelle Treffen in Untergruppen zur Weiterführung der Schreibwerkstatt (geplant ist ein Beitrag der AG zum Thema «Diversität und Inklusion» (siehe 23.09.))

Mitglieder: 33

Leitung: zeliha.aktas@phzh.ch; silvia.poolmaag@phzh.ch; claudiasacchetti1@gmail.com

AG Entwicklung und Lernprozesse

In Berichtsjahr entfiel die übliche Jahreszusammenkunft zu einem Brennpunkt der «*Thematik Entwicklung und Lernprozesse*» (Tagung; Nachmittagsveranstaltung).

Der Vorstand traf sich mehrmals zu zweistündigen Sitzungen, um verschiedene Anliegen zu besprechen, beziehungsweise zu lösen, insbesondere:

1. die Vakanz in der Nachfolge der Präsidentin (Dr. Petra Moser, PHZH),
2. die Organisation der nächsten Nachmittagszusammenkunft
3. mögliche Themen für folgende Veranstaltungen (Jahreszusammenkünfte).

- 1) Für das Präsidium konnte eine Person gefunden werden. Sie wird in Bälde vorgestellt werden.
- 2) Am 5. März 2020 findet an der PH St. Gallen die Nachmittagsveranstaltung «*Fördersysteme und Lernerfolg*» statt.
- 3) *Entwicklung und Lernprozesse* bezeichnet einen weiten, vielgestaltigen theoretischen Bereich mit besonders relevanten Themen. Diskutiert wurde beispielsweise die Thematik «*Wettbewerb beim Lernen*», genauer die wenig hinterfragten normativen Positionen, beziehungsweise die mehr emotionale als rational-wissenschaftliche Argumentation zum weitverbreiteten Phänomen des Wettbewerbs beim schulischen Lernen. Hierzu wird eine Tagung im nächsten Jahre ins Auge gefasst.

Mitglieder: 44

Leitung: petra.moser@phzh.ch; bernhard.hauser@phsg.ch

AG Ethik, Religion, Kultur

3 Vorstandssitzungen: 25.02., 17.06. und 19.11.2019

Themenschwerpunkte: Planung der Jahresversammlung, Informations- und Wissensaustausch zu Weiterbildungen, Tagungen und Kongressen, Publikationen, Entwicklungs- und Forschungsvorhaben, Entwicklung einer Forums-Webseite (Unterseite der SGL)

Tagung mit Jahresversammlung: 06.06.19, PH Schwyz Goldau

(mit finanziellem Beitrag der SGL)

Thema: «Zur Praxis kompetenzorientierter Lernaufgaben in Ethik, Religionen, Gemeinschaft».

Zwei Hauptreferate und sechs Forschungsbeiträge, ca. 30 Teilnehmende

Tagungsleitung Guido Estermann (PH Schwyz) und Sophia Bietenhard (PH Bern, IVP)

Weitere Tätigkeiten

4. Kongress Fachdidaktiken von Swissuniversities, 5.-6.04.2019, HEP de Vaud, Lausanne „Fachdidaktiken im Dialog der Sprachkulturen – Der Aufbau wissenschaftlicher Kompetenzen in den Fachdidaktiken in nationalen und internationalen Netzwerken: ERG-Beiträge von Urs Schellenberg und Nicole Durisch Gautier/Sophia Bietenhard

Impulstagung: Philosophieren mit Kindern konkret. Kompetenzorientierte Gesprächsführung im NMG-Unterricht

04.05.2019, PHBern. 60 Teilnehmende

Tagungsleitung Sophia Bietenhard (PH Bern, IVP), Urs Wagner (PHBern, IWM) und Sarah-Jane Conrad (PHBern, IVP).

Mitglieder: 52

Leitung: Sophia.Bietenhard@phbern.ch

AG Forschung in der Lehre

Treffen & Themen

Wir haben uns in diesem Jahr am 25.10.19 einen ganzen Tag lang in Freiburg (CH) getroffen und uns mit dem Thema "Wissenschaftliches Schreiben" beschäftigt. Im Hinblick auf die Betreuung der Lernenden haben wir Ideen für ein Stufenmodell zur formativen und summativen Beurteilung ausgetauscht. Wir haben weiter zentrale Kriterien/Aspekte des wissenschaftlichen Schreibens verglichen sowie didaktische Ideen für die Kursgestaltung zu diesem Themenbereich erarbeitet bzw. einander vorgestellt.

Der Austausch im ersten Halbjahr fand schriftlich im Rahmen einer empirischen Erhebung (Onlinefragebogen) zu Kompetenzen von Lernenden in der Forschungsausbildung statt, an der unter anderem auch die Mitglieder der AG partizipiert haben. Drei Mitglieder der AG haben anschliessend zusammen auf Basis dieser Daten einen Artikel verfasst (s. unten).

Publikationen

Auch in diesem Jahr gab es Publikationen/Vorträge von AG-Mitgliedern zum Thema «Forschung in der Lehre»:

Vetter, P., Gerteis, M. & Moroni, S. (2019). Kompetenzbereich "Forschungsmethoden": Was sollen angehende Lehrpersonen am Ende ihrer Ausbildung aus der Sicht von in der Forschungsausbildung tätigen Dozierenden können? *Beiträge zur Lehrerinnen- und Lehrerbildung*, 37 (2), 160-176.

Gerteis, M. (2020). 1, 2 oder 3? *Universitas: Das Wissenschaftsmagazin der Universität Freiburg*, 19/20. Online unter <https://www3.unifr.ch/universitas/de/ausgaben/2019-2020/spielen/1-2-oder-3.html>

Gerteis, M. (im Druck). Didaktische Orientierungen von Psychologielehrpersonen und Entwicklungsmöglichkeiten für den Schweizer Psychologieunterricht. In P. G. Geiss und M. Tulis (Hrsg.), *Psychologie unterrichten. Fachdidaktische Grundlagen für Deutschland Österreich und die Schweiz* (S. 250-265). Opladen: UTB/Budrich. (<https://www.utb-shop.de/catalog/product/view/id/10854/>)

Mitglieder : 18

Leitung: peter.vetter@unifr.ch; gerteism@edufr.ch

AG Fremdsprachen

Treffen der Arbeitsgruppe im 2019:

Freitag, 18. Januar 2019 14.00 – 16.45 an der PH Luzern

Im ersten Teil des Treffens ging es um die Fremdsprachenkompetenz bei Studienabschluss. Wir diskutierten insbesondere darüber, wie wir an den verschiedenen PHs die Studierenden während des Studiums begleiten, damit sie das anspruchsvolle Niveau bis Studienende erreichen, und wie wir mit denjenigen Studierenden umgehen, die auch nach Ende des Studiums das geforderte Fremdsprachenniveau noch nicht erreicht haben. Anschliessend ging es um die Frage, was wir von Seiten PH dazu beitragen können, um im Bereich Fremdsprachen die Schnittstelle zwischen Primar- und Sekundarstufe harmonischer zu gestalten.

Freitag, 30. August 2019 14.30 – 16.45 an der PH Chur

In diesem Treffen diskutierten wir über den sinnvollen Einsatz von digitalen Medien in den Fachdidaktikmodulen Fremdsprachen (z. B. Tablets, flipped classroom, geeignete Filme). Ein besonderer Fokus wurde dabei auf die Wichtigkeit des didaktischen Mehrwerts von solchen Medien gelegt. Auch wurden diverse Links zu geeigneten Videos für die Fachdidaktik Fremdsprachen gesammelt. Anschliessend tauschten wir uns darüber aus, wie wir Mehrsprachigkeitsdidaktik handlungsorientiert in unsere Ausbildung einbauen können. Es wurde u.a. über das Projekt SAMS (Sprachenausstellung zur Mehrsprachigkeit in der Schweiz) diskutiert, welches die PH FHNW mit ihren Studierenden entwickelt und in der Praxis umgesetzt hat und welches bereits an der PH Zug und an der PH Schwyz eingesetzt wurde.

Mitglieder: 40

Leitung: sylvia.nadig@phzg.ch

AG Gesundheitsförderung und Prävention

Die AG Gesundheitsförderung und Prävention trifft sich zwei Mal pro Jahr. Im Frühling steht der PH übergreifende Austausch im Vordergrund. Das Treffen wird im Turnus von einer PH organisiert. Für die Herbstsitzung wird jeweils ein Thema fokussiert und dazu ein externer Referent oder eine externe Referentin eingeladen. Die Vorbereitung für das Herbsttreffen liegt in den Händen einer PH-übergreifenden kleinen Arbeitsgruppe.

Treffen am 22. Mai 2019 an der PH Bern (mit interessierten Gästen aus dem Schulärztlichen Dienst Stadt Bern)

Vorbereitungsgruppe: Nathalie Glatthaar und Ivo Mauch (PH Bern)

- Einblick in Auftrag, Organisation und Angebote der Kader- und Systementwicklung der PH Bern
- Vorstellung und Diskussion zum «Salutoparcours» (<https://www.phbern.ch/weiterbildung/15574897-salutoparcours-2020>)
- Vorstellung und Diskussion zum Konzept «Mitgefühl basierte Führung», Karma Lobsang
- Austauschrunde der anwesenden Mitglieder
- Thematische Planung der AG-Sitzung im Herbst

Treffen am 25. November 2019 an der PH Zürich (mit Cornelia Conrad, Leiterin Gesunde Schule, RADIX, als Gast)

Thema: Überfachliche Kompetenzen des Lehrplans 21

Vorbereitungsgruppe: Dominique Högger (PH FHNW), Esther Kirchhoff (PH Zürich), Titus Bürgisser (PH Luzern)

Inputs:

- Überblick überfachliche Kompetenzen/Lebenskompetenzen (Esther Kirchhoff)
- Mindmatters (Titus Bürgisser)
- Sich kennen und sich Sorge tragen (Dominique Högger)
- Tool für Netzwerkschulen (Cornelia Conrad)

Anschliessend Diskussion zu folgenden Fragen:

- Was machen die einzelnen PHs im Bereich «Überfachliche Kompetenzen»?
- Welche Kompetenzen brauchen LP, um diese Kompetenzen bei den SuS zu fördern? Wie spiegelt sich das im Angebot der PHs wider? Wie bringen wir das Anliegen ins Schulfeld? Was heisst es für uns als PH?

Frühlingstreffen 2020 am **7. Mai, 9:00 – 12:00** an der PH FHNW in Brugg. Thema: Austausch unter den PHs!

Mitglieder: 32

Leitung: theres.bauer@phzh.ch

AG Kommunikation

Die SGL-Arbeitsgruppe «Forum Kommunikation in der Schule» trifft sich in der Regel zweimal im Jahr. Einmal Anfang Februar, einmal Ende August.

- 31. Januar 2019: Input und Austausch mit Dölf Looser (PHSG) zu Aspekten der Förderung von sozialen und personalen Kompetenzen in der Schule sowie zu seinen Forschungsansätzen. Fortsetzung des Austauschs in der Arbeitsgruppe.

- 3. September 2019: Input und Austausch zu Beziehungen in der Schule und deren Einfluss auf die Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Zudem wurde diskutiert, ob und wenn ja, welche Kompetenzen der Beziehungsfähigkeit in der Ausbildung zukünftiger Lehrpersonen vermittelt werden können.

Mitglieder: 16

Leitung: hiltrud.lugt@phlu.ch , caroline.mueller@phsg.ch , peter.zoller@phzh.ch

AG Kunst und Bild

16.02.2019 **SGL-Arbeitssitzung** im Anschluss an die Tagung «Kreative Methoden in Kunst und Design» (Prof. Dr. Nicole Berner, PH FHNW.)

Zeit: 16.15- ca.18.45

Ort: FHNW Muttenz, Raum im Campus ist reserviert: EG.N.01

Traktanden: Austausch über heutige Tagung. Bericht «café didactique» KOFADIS. Strategieplanung 2019.

Vorgesehene Curriculum-Diskussion: Flexibilisierung / Individualisierung / Neue Vermittlungsformen / Digitalisierung in der LehrerInnenbildung (Teil 1).

23.03.2019 **Arbeitstagung** 10.10-14.00 PHZH

• Curriculum-Diskussion/Umbau in der Lehre/Studienpläne:

Diskussion Teil 2:

- Mitarbeit bei der Vorbereitung der Schweizerischen Tagung an der HEP Vaud vom 11.5.2019. Diskussion: Verbindung Fachwissenschaft mit Fachdidaktik.

- Begriffsarbeit im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 und mit «Öffentlichkeitsarbeit als *ongoing project*»; Wiederaufnahme der Entwicklung eines Argumentariums.

- Bestimmen des Austauschformates: «SGL-SitzungPLUS» im Sinne eines hochschuldidaktischen Austauschs und einer weiteren Professionalisierung der FD.

- Lehrmittelentwicklung der SGL-Gruppe für den 2. und 3. Zyklus im Bildnerischen Gestalten: Call for Papers.

11.05.2019 **Schweizerische Tagung «entfalten», HEP Vaud**

Organisation und Beiträge: Labor Création Recherche Enseignement Arts et Technologie (CREAT) HEP Vaud / SGL-AG Kunst & Bild / Schweizer. LehrerInnen für Bild & Kunst (LBG).

Dozierende der HEP Vaud geben Einblick in die künstlerischpädagogische Ausbildung und präsentieren Arbeiten von Studierenden. Diskutiert werden verschiedene pädagogische Ansätze und unterschiedliche Ausbildungsmodalitäten. Fokus auf: Inhalte der bildenden Kunst, fachdidaktische Ansätze, Studienpläne im Blick auf die Grund- und Sekundarschulstufe. Ziel: Schaffen von Synergien zwischen den verschiedenen Akteuren und Anstossen gemeinsamer Projekte.

28.09.2019 **Arbeitstagung** 10.10-14.00, PHZH

- Rückblick auf die Tagung in Lausanne vom 21.5.2019
- Planung der nächsten Austauschtreffen SGL-Sitzung PLUS (im Jahre 2020) und der Schweizerischen Tagung «Elektronische Bild-Medien/Mixed Reality/Augmented Reality» (im Jahre 2021)
- Neues Lehrmittel: Planungsstand. Veröffentlichung im HEPVerlag. Herausgeberinnen: Ursula Aebersold und Susanne Junger PHBern, Claudia Niederberger PHLuzern und Monica Weder-Bazzigher PHZürich. Bisher 32 Eingaben aus mehreren PHs. Organisatorische Hinweise.
- Diskussion: Welche Forschung brauchen wir?
- Öffentlichkeitsarbeit: Informationen

09.11.2019 **Arbeitstagung** 10.10-14.00 PHZH

- Fragen zur Koordination zwischen SGL-AG Kunst & Bild und den Kunsthochschulen
- Zusammenarbeit innerhalb der SGL-AG Kunst & Bild (u.a. Informationsfluss, SGL-Mitglieder und Nichtmitglieder, Aktualisierung der Liste von Forschungsvorhaben / bisheriger Stand von 2014)

Weitere Tätigkeiten:

14.Jan.2019 **KOFADIS ,café didactique'** zum Thema «Qualifikationsprofil für die Besetzung von Dozierendenstellen in Fachdidaktiken» (SGL-AG Kunst & Bild ist vertreten).

01.04.2019 **SGL Mitgliederversammlung**, PHZH Zürich 17.15 Uhr (Vertretung)

14.-15.6.2019 Symposium „Der professionalisierte Blick. Forschendes Studieren in der Kunstpädagogik“, (MA FD Künste), PHZH (Teilnahme)

20.-22.06.2019 Tagung «ELTE Workshops for Arts Education» Universität Budapest (2 Referentinnen aus SGL-AG Kunst & Bild, PHBern).

18.-20.10.2019 **Tagung «Di(gi)alog»**, Graz, BÖKWE (Elektronische Bildmedien), (4er-Team PH FHNW referiert)

28.11. 2019 Forschungskolloquium Kunstpädagogik der SFKP/SSPA, Hochschule der Künste Bern (Vertretung SGL-AG Kunst & Bild)

Mitglieder: 43

Leitung: Edith Glaser-Henzer (em.glaser@bluewin.ch)

AG Mathematik

Tagung 2019:

Gemeinsame Wintertagung GDM-SGL AG Mathematik, 18. Jan. 2018 an der PH Luzern

Hauptreferate:

- Hans Walser. Das DIN-Format
- Prof. em. Bernd Wollring. Drei prototypische Aufgaben zu Raum und Form – Aufgabenformate – Eigenproduktionen – Rückmeldeformate

Ateliers:

A Albert Gächter: Logarithmisches Denken

B Annegret Nydegger: Produkte begleiten und bewerten im Mathematikunterricht (Zyklus 3)

C Andreas Schulz: Profile von Viert- und Fünftklässlern im Verständnis multiplikativer Zusammenhänge

D Gabriela Schürch & Marco Hübner: Einblick ins neue Lehrmittel Mathwelt 1 und 2

E Priska Fischer Portmann: Lehren Lernen im Dialog: Ein tragfähiges Verständnis für Brüche entwickeln.

Dokumentation mit Unterrichtsvideos und Begleitmaterialien.

F Christine Streit & Stefan Garcia: Mathe trifft Kunst

G Mario Gerwig & Torsten Linnemann: Unterricht auf Neuen Wegen

H Henrike Allmendinger: Zur Wirksamkeit der Lehramtsausbildung

I Barbara Hohl: Das Einmaleins nachhaltig lernen – vom gemeinsamen Implementationsprojekt zum multimedialen Vorbereitungsraaster.

J Christof Weber: Zum Begründen in der propädeutischen Algebra der Primarschule

K Stefan Meyer: Die Mathematik-Kurztests, MKT 1-9 (2017)

Fachdidaktik-Master Zürich und Basel stellen sich vor

Tätigkeiten im Jahr 2019:

Der Vorstand der GDM Schweiz und die Leiterin der AG Fachdidaktik Mathematik der SGL, Marianne Walt, hielten im Jahr 2019 drei Vorstandssitzungen ab: am Freitag, 22.03.2019 per Skype, am Montag, 27.05.2019 per Skype und am Donnerstag, 19.09.2019 an der PH Zürich.

Zusammen mit der GDM Schweiz hat die AG Fachdidaktik Mathematik der SGL am 19. Sept. 2019 zu einer fachdidaktischen Diskussion an der PH Zürich eingeladen. Diese wurde rege besucht. Der seit Mai 2019 vorliegende ÜGK-Bericht hat Wellen in der Presse geschlagen. Die Schweizer Schülerinnen und Schüler haben, entgegen den Erwartungen, in Mathematik recht schlecht abgeschnitten haben. Helmut Linneweber-Lammerskitten hat uns, als Co-Autor des Berichts, einen Einblick in wesentliche Ergebnisse gegeben. Anschliessend haben sich die Teilnehmenden über die veröffentlichten Aufgaben aus der ÜGK ausgetauscht sowie den Bericht und mögliche Konsequenzen für die Fachdidaktik diskutiert.

Mitglieder: 18

Leitung: Marianne.Walt@hfh.ch

AG Mitwirkung

Ein für Juni 2019 geplantes Treffen an der PH Zürich musste – nach aufwändiger Organisation durch Margret Jäger - mangels Teilnehmer*innen abgesagt werden: Zwar bewegt das Thema Mitwirkung, viele der Verantwortlichen in den einzelnen Hochschulen sind aber sehr stark ausgelastet.

Auf Anfrage von Markus Vetterli fanden sich Vorstandsmitglieder. Dieser Vorstand traf sich im Juni 2019 zu einer konstituierenden Sitzung:

Markus Vetterli (PH Zürich, Leitung), Margret Jäger (PH Chur) und Patrick Pfeuffer (PH Zug) bilden nun erstmals offiziell einen Vorstand der AG Mitwirkung.

Mitglieder: 28

Leitung: markus.vetterli@phzh.ch

AG Musikdidaktik

Keine Aktivität

AG Natur – Mensch – Gesellschaft (VS/PS)

Bericht noch ausstehend

Mitglieder: 55

Leitung: katharina.kalcsics@phbern.ch

AG Rhythmik / Musik und Bewegung

2019 hat sich die Arbeitsgruppe Fachdidaktik Rhythmik / Musik&Bewegung zwei Mal getroffen, davon einmal während eines ganzen Wochenendes.

An diesem Wochenende an der PH Graubünden stellten alle Teilnehmenden ausgewählte Beispiele aus den Rhythmikmodulen der jeweiligen PHs zur Diskussion. Es ergaben sich wichtige Einblicke in die Strukturen und sehr unterschiedlichen Möglichkeiten an den verschiedenen Institutionen. Inhaltlich konnten neue Ideen zur Musik- und Bewegungsvermittlung ausgetauscht werden. In einem zweiten Teil gab es eine Einführung ins algorithmische Denken durch die Abteilung Schule und Technik der PHGR. Was dieses Denken mit Rhythmik zu tun haben könnte wurde anhand eines Beispiels erläutert, das an der PHGR in Zusammenarbeit von Rhythmik und Informatik entwickelt und für die Praxis nutzbar gemacht wurde. Es zeigten sich auch sonst einige interessante Anknüpfungspunkte die weiterverfolgt werden. Am zweiten Tag beschäftigte uns unter anderem die Situation einer Kollegin an deren Arbeitsort das Fach Rhythmik vom Verschwinden bedroht ist.

Die Frage wie unser Fach im Lehrplan 21 situiert ist, hat uns beim 2. Treffen beschäftigt.

Dabei haben wir festgehalten, dass die im LP21 beschriebenen Entwicklungsorientierten Zugänge Inhalt und Ziel der Rhythmik ausmachen. Ebenso werden viele der im LP21 beschriebenen Überfachlichen Kompetenzen in der Rhythmik erlebt und reflektiert.

Ausserdem können Gestaltungsprozesse, ein zentraler Kompetenzbereich des Fachbereichs Musik, durch das Arbeitsprinzip Rhythmik mehrdimensional mit den Mitteln Musik, Bewegung, Material, Stimme, Sprache initiiert werden.

Explizit wird die Rhythmik im LP21 auch als Teil des Fachbereichs Musik im Sinne eines erweiterten Musikverständnisses genannt.

Mitglieder: 13

Leitung: ursula.lendi@phgr.ch

AG Soziologie

Arbeits-Treffen am 21. März 2019 (17:30-19:00) an der PH FHNW => Campus Muttenz, mit gemeinsamem Nachtessen

Nach einer Führung durch den neuen Campus der FHNW in Muttenz (durch Andrea und Bettina), diskutieren wir den Entwurf zum Publikationsprojekt mit dem Arbeitstitel «Verborgene Soziologie(n) der Lehrpersonenbildung», mögliche Publikationsorte und organisatorische Fragen.

6 Teilnehmer*innen

Aufgrund der zeitlich beschränkten Ressourcen verbinden wir weitere Aktivitäten der AG Soziologie mit anderen «Gefässen» des Fachaustausches.

Diskursreihe vom 3. April 2019 an der PHZH (Verantw. Petra Hild, Regina Scherrer): Normalitäten – bequem und notwendig? «Professionalisierung: gemeinsam – sozial – nachhaltig». Fachaustausch zu Themen wie Diversität, sozialer Nachhaltigkeit und Bildungsgerechtigkeit.

12 Teilnehmer*innen

8. Workshop des Netzwerkes Sozial – und Kulturwissenschaften (SOWI-KUWI organisiert durch Sibylle Künzli) an Pädagogischen Hochschulen der Schweiz am 5. April 2019, PHZH von 09:00 bis ca. 14:00 Uhr, zum Thema: «Die Aushandlung der Felder oder wer nutzt Wissenschaft und Forschung an PHs?»

Neben drei Beiträgen «Produktionsbedingungen für Forschung an PHs» (Achim Brosziewski, PH TG), «Forschendes Lernen und Lehren zwischen Zumutung und Anbahnung – die Grundlage professionellen Handelns» (Sibylle Künzli und Regina Scherrer, PH ZH) und «das doppelte Kompetenzprofil an PHs» (Melanie Bucher, PH LU) besteht ausreichend Zeit für den Fachdiskurs.

18 Teilnehmer*innen

Diskursreihe vom 20. Juni 2019 an der PHZH (Verantw. Petra Hild, Regina Scherrer): Normalitäten – bequem und notwendig? «(Ab-)Normalität(en) in Bildungsverläufen» (Gast: Sybille Bayard)

Sybille Bayard zeigt anhand von Forschungsergebnissen (Zürcher Längsschnitt) Normalität(en) und Abweichungen in Bildungsverläufen auf.

17 Teilnehmer*innen

Diskursreihe vom 29. Oktober 2019 an der PHZH (Verantw. Petra Hild, Regina Scherrer): Normalitäten – bequem und notwendig? «Blinde Flecken des Diskurses. Kann (Hoch-) Schule ohne «Besser- schlechter Modus» kommunizieren?» (Gäste: Kai Felkendorff & Stefan Lüönd)

Die Debatte zur Kontroverse – muss die Schule unterschiedlich ausgeprägte Fähigkeiten gleichermaßen anerkennen und Bewertungsprozesse im Besser-Schlechter-Modus aufgeben - soll blinde Flecken «heterogenitätspädagogischer» Reflexion ausleuchten.

21 Teilnehmer*innen

Fachteam «Soziologie» PHZH am 12. Dezember 2019 Gastreferat und Diskurs zum Thema «Normalitätsideale in Inklusions- und Exklusionsprozessen»

Frau Prof. Dr. E. Wacker, TU München, (Diversitätssoziologin).

15 Teilnehmer*innen

Mitglieder: 34

Leitung: sibylle.kuenzli@phzh.ch; regina.scherrer@phzh.ch

AG Theaterpädagogik

Während das Jahr 2019 sehr ruhig verlief und die Mitglieder*innen der AG Theaterpädagogik intensiv in ihrem eigenen Umfeld wirkten, wurde das neue Jahrzehnt mit einer äusserst spannenden Tagung eingeleitet. Die AG Theaterpädagogik traf sich am 18. Januar 2020 an der FHNW am Campus Brugg-Windisch im Rahmen der Weiterbildungstagung «AnGewandt - wie können Kulturprojekte in Schulen gelingen?» zu einem Austausch. Wegleitend für den Austausch war die Frage, wie Theaterpädagog*innen an Pädagogischen Hochschulen mit den eigenen ästhetischen Anforderungen in Lehre und Weiterbildung umgehen und wie sie sich im Feld zwischen Kunst und Pädagogik bewegen. Vorausgehend nahmen die Teilnehmenden an der Tagung des Departements Bildung, Kultur und Sport, der Professur Kulturvermittlung und der Beratungsstelle Theaterpädagogik der PH FHNW teil. Unter dem Leitgedanken der Gelingensbedingungen fanden Imputreferate, Workshops und ein Podium statt.

Die AG Theaterpädagogik wird sich weiterhin einmal jährlich zu einem themenspezifischen Workshop und zum Austausch zu treffen. Der nächste Kontakt 2020 findet voraussichtlich an der PH Bern statt.

Mitglieder: 29

Leitung: Bjoern.Reifler@phsg.ch

AG Wirtschaft – Arbeit – Haushalt

Im Rahmen des Augusttreffens 2018 wurde neu eine alternierende inhaltliche Planungsverantwortung unter den einzelnen PHs festgelegt. Das für 2019 geplante Arbeitstreffen zum Thema «sprachsensibler Fachunterricht – Herausforderungen in WAH» stiess bei den AG-Mitgliedern nicht auf Resonanz und wurde daher von den Organisatorinnen abgesagt. Leider kam in Folge von Terminengpässen der AG-Mitglieder für 2019 kein Arbeitsgruppentreffen mehr zustande.

Die zuständigen Organisatorinnen haben jedoch Ende November 2019 den Faden wieder aufgenommen und für ein Treffen im Februar 2020 mit einem neuen Themenschwerpunkt eingeladen.

Dass 2019 kein Treffen stattgefunden hat, ist aus Sicht des Co-Leitungsteams darauf zurückzuführen, dass es sich bei der Fachcommunity WAH um eine kleine Gruppe engagierter Dozierender handelt, welche sich in verschiedenen anderen Gremien und Gefässen ebenfalls zum Austausch trifft. Diese Gegebenheit führt bedauerlicherweise immer wieder zu zeitlichen Überschneidungen.

Mitglieder: 13

Leitung: christa.somm@phzh.ch; monika.albrecht@phzh.ch